

## WIRTSCHAFTLICHKEIT – MODELLRECHNUNGEN

### 1. Allgemeines zu Produktionskosten und Wirtschaftlichkeit

Die Modellrechnungen im Anhang sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Erläuterungen zu interpretieren, da die effektiven Erträge und Kosten im einzelnen Betrieb abweichen können.

⇒ Die Berechnungsmodelle können am Aviforum auch als **Excel-Tabelle** bezogen werden (Tel. 031 / 915 35 35; info@aviforum.ch). Diese erlauben individuelle Berechnungen.

*Anmerkung:* Die Berechnungsmodelle enthalten gleichzeitig zwei verschiedene Berechnungen: einerseits eine **Produktionskostenrechnung** und andererseits eine **Wirtschaftlichkeitsrechnung**.

- Bei der **Produktionskostenrechnung** werden alle Kosten zusammengezählt, die bei der Erzeugung des Produktes anfallen (sowohl Kosten, die Ausgaben verursachen, wie auch kalkulatorische und geschätzte Kosten). Die Kosten werden wie folgt unterteilt:
  - **Direktkosten** (z.B. Futter, Tiere, Einstreu, Strom usw.): Sie fallen bei der Produktion direkt an und lassen sich einfach zuordnen. Sie verursachen in der Regel auch Ausgaben.
  - **Strukturkosten** (Gebäude-/Einrichtungskosten, Arbeitskosten): Sie enthalten auch kalkulatorische Kosten, die keine Ausgaben verursachen wie z.B. Zinsanspruch für das Eigenkapital und Lohnanspruch für die eigene Arbeit.
- Bei der **Wirtschaftlichkeitsrechnung** geht man von dem am Markt realisierten Erlös der Produkte sowie den produktionsbezogenen Direktzahlungen (BTS-/RAUS-Beiträge) aus und berechnet, was nach Abzug der Kosten übrig bleibt.
  - Der **Deckungsbeitrag** (DB) gibt an, was nach Abzug definierter Direktkosten für die Deckung des investierten Kapitals und der geleisteten Arbeit zur Verfügung steht. Der Deckungsbeitrag ist eine gut vergleich- und planbare Grösse, da er nicht von den unterschiedlichen Betriebsstrukturen wie z.B. Gebäudewert und Lohnkosten abhängig ist.
    - ⇒ *Anmerkung:* Es existieren verschiedene Deckungsbeitrags-Stufen (vergleichbarer DB, DB Betriebsplanung). Für das Deckungsbeitrags-Kriterium im Rahmen der Raumplanung gilt der Wert im "Deckungsbeitragskatalog" der Agridea Lindau als Referenz.
  - Das **Arbeitseinkommen** bleibt nach Abzug aller übrigen Kosten (inkl. Amortisation und Verzinsung des Kapitals, jedoch ohne Arbeitskosten) als Entschädigung für die geleistete Arbeit übrig. Das Arbeitseinkommen pro Stunde entspricht dem effektiven "Stundenlohn" – im Gegensatz zum "theoretischen" Lohnansatz bei der Produktionskostenrechnung. (Siehe auch Anmerkungen zu Risiko/Gewinn, Seite 4)

#### Interpretation der Wirtschaftlichkeit

Für eine kostendeckende Produktion müssten die Leistungen (Produkteerlös und Direktzahlungen) mindestens so hoch sein wie die Produktionskosten – das Arbeitseinkommen pro Stunde wäre in diesem Fall mindestens gleich hoch wie der theoretische Lohnansatz.

In der Realität sind die Produktionskosten aber vielfach nicht voll gedeckt (Preisdruck, Marktsituation), was auch aus den Modellrechnungen hervorgeht. Trotz eines kalkulatorischen Verlustes muss dies aber nicht bedeuten, dass die Produktion "unrentabel" ist. Bei mindestens einer kalkulatorischen Aufwandgrösse müssen jedoch Abstriche gemacht werden:

- die Entschädigung für die betriebseigene Arbeit ist tiefer als der Lohnanspruch;
- die Abschreibungen können nicht in der gewünschten Höhe erfolgen;
- das investierte Eigenkapital verzinst sich ungenügend.

Die Frage nach der Rentabilität muss deshalb auf jedem Betrieb individuell beantwortet werden – unter Berücksichtigung der betriebsspezifischen Strukturen wie Grad der Fremdfinanzierung, Restwert bzw. Amortisation der Gebäude, Lohnkosten sowie betriebseigene Arbeitskräfte.

## 2. Generelle Erläuterungen zu allen Modellen

### Technische Herdenresultate (Leistungen, Abgänge, Futtermittelverbrauch/-verwertung)

Bei den Angaben handelt es sich um aktuelle Durchschnittswerte aus der Praxis mit modernen Hybriden. Die Leistungen sind in erster Linie von den eingesetzten Zuchtlinien abhängig (z.B. braune/weiße Legehybriden, schnell/langsam wachsende Masthybriden). Sporadische Umtriebe mit unbefriedigenden Resultaten werden in der Kostenposition "Risiko" (siehe S. 4) berücksichtigt.

⇒ *Definition und Berechnung technischer Herdenresultate siehe Merkblatt 2.4.*

### Umtriebsdauer, Umtriebe pro Jahr

Die Umtriebsdauer ist die Zeit von der Einstellung einer Herde bis zur Einstellung der nachfolgenden Herde. Sie enthält die Zeit der Stallbelegung (Vorperiode plus Legedauer bei Legehennen bzw. Mast- oder Aufzuchtdauer) plus die anschliessende Leerzeit. Die Länge der Leerzeit kann im Rahmen der zeitlichen oder mengenmässigen Steuerung der Produktion variieren.

### Gebäude- und Einrichtungswert

In allen Modellen wird vom **Neuwert** eines praxisüblichen Stalles mit Aussenklimabereich ausgegangen – basierend auf Normofferten und Erfahrungswerten inkl. Kosten für Aushub, Umgebung, Erschliessung usw. Bei den Lege- und Aufzuchtthennen wurden Volierenställe mit üblicher Besatzdichte für die konventionelle Produktion berücksichtigt.

⇒ *Details zu Stallbau und Investitionen siehe Merkblätter 2.1 bis 2.3.*

### Amortisationsdauer (Abschreibungsdauer) der Gebäude und Einrichtungen

Mit der Abschreibung/Amortisation werden einmalige Investitionen auf die Nutzungsdauer verteilt. Im Falle einer Fremdfinanzierung sind damit die Ausgaben für die Rückzahlung der Schulden zu decken. Bei einer Eigenfinanzierung handelt es sich um kalkulatorische Kosten.

Bei Geflügelställen ist eine Abschreibung der Gebäude in 20 Jahren und der Einrichtungen in 10 Jahren üblich. Dies trägt auch dem unternehmerischen Risiko Rechnung, dass bei ungünstigen Marktverhältnissen die Produktion aufgegeben werden muss oder dass der Stall nicht mehr den dazumal geltenden Erfordernissen entspricht. Wird hingegen die mögliche Lebensdauer moderner Ställe stärker gewichtet, lässt sich eine Erhöhung der Amortisationsdauer auf 25 - 30 Jahre bei den Gebäuden bzw. auf 12 - 15 Jahre bei den Einrichtungen rechtfertigen, zumal in den Berechnungsmodellen ein fixer Ansatz für Unterhalt/Reparaturen enthalten ist (s. Seite 3).

### Zinssatz, Verzinsung

Die Verzinsung des investierten Kapitals entspricht dem Schuldzins für Fremdkapital (Ausgaben) und/oder dem Zinsanspruch für das investierte Eigenkapital (Entschädigung für die entgangene Rendite). Der Zinssatz in den Berechnungsmodellen orientiert sich am mehrjährigen Schnitt von Ersthypotheken. Er wird in die Annuitätsrechnung integriert (siehe unten).

### Fixe Annuität – Berechnung von Amortisation und Verzinsung

Die fixe Annuität enthält die Verzinsung und die Amortisation in einem jährlich konstanten Ansatz (siehe Tabelle auf Seite 3). Amortisation und Verzinsung können auch separat berechnet und anschliessend addiert werden. Im üblichen Zins- und Amortisationsbereich resultiert dabei praktisch das selbe Ergebnis wie mit der Annuitätenmethode:

**Amortisation** = Wert (Fr.) ÷ Amortisationsdauer (Jahre)

**Verzinsung** = Wert (Fr.) x Zins (%) x 60 % [= durchschnittlicher Restwert über die Amortisationsdauer]

**Berechnungsbeispiel** (Wert = Fr. 100'000.-, Amortisationsdauer: 20 Jahre, Zinssatz: 4 %):

Mit fixer Annuität: Fr. 100'000.- x 7,36 % [Annuitätssatz gem. Tabelle S. 3] = Fr. 7'360.-

Separate Berechnung: (Fr. 100'000.- ÷ 20 Jahre) + (Fr. 100'000.- x 60% x 4%) = Fr. 7'400.-

⇒ *Zu beachten: Beide Berechnungsarten ergeben einen Durchschnitt pro Jahr über die gesamte Amortisationsdauer. Bei der herkömmlichen Verzinsung und Amortisation von Fremdkapital ist aber die finanzielle Belastung am Anfang höher und gegen Ende tiefer als der Durchschnitt.*

**Tabelle:** Fixe Annuität (in Prozent des Gebäude- bzw.- Einrichtungswertes) in Abhängigkeit von Zins und Amortisationsdauer im Bereich gängiger Werte.

Zins	Amortisationsdauer in Jahren								
	5	10	12	15	20	25	30	35	40
3.00 %	21.84	11.72	10.05	8.38	6.72	5.74	5.10	4.65	4.33
3.25 %	21.99	11.87	10.20	8.53	6.88	5.90	5.27	4.83	4.50
3.50 %	22.15	12.02	10.35	8.68	7.04	6.07	5.44	5.00	4.68
3.75 %	22.31	12.18	10.50	8.84	7.20	6.23	5.61	5.18	4.87
4.00 %	22.46	12.33	10.66	8.99	7.36	6.40	5.78	5.36	5.05
4.25 %	22.62	12.48	10.81	9.15	7.52	6.57	5.96	5.54	5.24
4.50 %	22.78	12.64	10.97	9.31	7.69	6.74	6.14	5.73	5.43
4.75 %	22.94	12.79	11.12	9.47	7.86	6.92	6.32	5.92	5.63
5.00 %	23.10	12.95	11.28	9.63	8.02	7.10	6.51	6.11	5.83

⇒ Die fixe Annuität entspricht der finanzmathematischen Funktion "RMZ(Zins; Dauer; Wert)" im Excel

### Reparatur, Unterhalt und Versicherung Gebäude und Einrichtungen

Unterhalt und Reparaturen werden mit einem üblichen fixen Ansatz von 1 % des Gebäude- bzw. 2 % des Einrichtungs-Neuwertes geschätzt. Zu diesem Prozentsatz werden 0,1% für die Gebäudeversicherung und 0,2 % für die Mobiliarversicherung (Einrichtungen) dazugezählt.

### Arbeitsaufwand

Die angenommenen Werte basieren auf Praxiserhebungen und Schätzungen für einen optimalen Produktionsablauf (Details siehe Merkblätter 2.1, 2.2 und 2.3). Der Arbeitsaufwand variiert erfahrungsgemäss von Betrieb zu Betrieb stark und ist v.a. von der Bestandesgrösse (tieferer Arbeitsaufwand je Tierplatz in grösseren Beständen) und von der Einrichtung/Mechanisierung abhängig. Am stärksten wirken sich Unterschiede in den täglichen Arbeiten (Anzahl Kontrollgänge im Stall, Arbeitsweise, Eiersammlung mit/ohne Farmpacker) auf die Gesamt-Arbeitszeit aus.

### Stundenansatz Arbeitskosten (Lohnanspruch)

Die Arbeitskosten enthalten die Entlohnung von Angestellten (Ausgaben) und den kalkulatorischen Lohnanspruch für betriebseigene Arbeitskräfte. Der in den Berechnungsmodellen angenommene Stundenansatz entspricht dem Durchschnitt aus dem Ansatz für einen landwirtschaftlichen Betriebsleiter gemäss Agroscope Tänikon (2008: Fr. 35.73 je h) sowie aus dem Ansatz für einen landwirtschaftlichen Angestellten (2008: Fr. 4'430.- brutto pro Monat bzw. Fr. 30.24 je h bei 47,5 h je Woche, inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber).

### Preise der Produkte und Produktionsmittel

Die Produkte- und Produktionsmittelpreise entsprechen aktuellen Preisen (inkl. MwSt) zum Zeitpunkt der Publikation innerhalb einer Vertragsproduktion bzw. Integration. Die Preise variieren je nach Abnehmer und Produktionsform (Label, Freilandhaltung) stark. Bei Abklärungen im Rahmen von Neuprojekten sind deshalb die effektiven Preise des Abnehmers zu erfragen.

### BTS- und RAUS-Beiträge (Direktzahlungen des Bundes)

Diese Beiträge entgelten die Zusatzleistungen für die "besonders tierfreundliche Stallhaltung" (BTS) bzw. den "regelmässigen Auslauf ins Freie" (RAUS). Sie sind ein Teil der Einnahmen des Betriebes und können beim Vergleich mit dem Marktpreis von den Produktionskosten je Produkt abgezogen werden. Achtung: Die Modelle 2008 berücksichtigen schon die neuen Direktzahlungs-Abstufungen nach Bestandesgrösse, wie sie ab 1.1.2009 gelten:

Bestand in GVE	bis 55	55 - 100	100 - 145	145 - 190	über 190
% des vollen Beitrages	100 %	75 %	50 %	25 %	0 %

## Risiko und Gewinn

Im Gesamttotal der Produktionskosten ist ein Risikozuschlag von 2 % der "Netto"-Produktionskosten (Summe aller Direkt- und Strukturkosten) enthalten. Dieser Zuschlag dient der Abdeckung des Produktionsrisikos, das durch Mindererträge und Mehrkosten bei "Problemherden" entsteht. Auf den "Netto"-Produktionskosten wird zudem ein Gewinn von 1 % dazugerechnet.

⇒ *Zu beachten:*

Die Positionen "Risiko" und "Gewinn" wurden in den Berechnungsmodellen erst auf der Stufe der Produktionskosten eingerechnet. Sowohl auf Stufe Deckungsbeitrag wie auch auf Stufe Arbeitseinkommen wurden Risiko und Gewinn nicht abgezogen. (Falls diese dennoch abgezogen würden, dürften sie auf Stufe Deckungsbeitrag nur auf den Direktkosten berechnet werden. Auf Stufe Arbeitseinkommen müsste der Gewinn auf den Gesamtkosten ohne Arbeitskosten berechnet werden, da das Arbeitseinkommen schon einen allfälligen Gewinn/Verlust enthält).

Bei der Interpretation bzw. dem Vergleich des Lohnanspruches je Stunde mit dem Arbeitseinkommen je Stunde gilt:

- Der kalkulatorische Stundenlohnansatz von Fr. 33.- versteht sich ohne Risiko und Gewinn.
- Mit dem Arbeitseinkommen müssen auch Risiko und Gewinn abgegolten werden.
- Lohnanspruch und Arbeitseinkommen je Stunde sind dann identisch, wenn der Erlös der Produkte den Produktionskosten ohne Risiko/Gewinn entspricht.
- Wenn der Erlös der Produkte den Produktionskosten inkl. Risiko und Gewinn entspricht, resultiert ein Arbeitseinkommen, das wesentlich höher liegt als der Lohnanspruch. (In der Legehennen-Modellrechnung ergeben sich rund Fr. 38.-/h Arbeitseinkommen im Vergleich zum Stundenlohnansatz von Fr. 33.-).

### 3. Kommentare zur Modellrechnung "Eierproduktion"

(⇒ siehe auch MB 2.1)

- Es werden folgende 5 Modelle berechnet (Abnahmevertrag mit Eierhandelsfirma):
  - BTS-Stallhaltung mit je 6000 weissen bzw. braunen Hybriden
  - RAUS-/Freilandhaltung mit 6000 braunen Hybriden
  - 12'000 braune Legehennen (RAUS)
  - 12'000 weisse Legehennen (BTS)

Der Bestand von 6'000 Tieren entspricht in der Schweiz ungefähr der durchschnittlichen Bestandesgrösse von Produzenten, die im Vertrag mit einer Eierhandelsorganisation produzieren. Die Modelle mit 12'000 Legehennen entsprechen neueren, modernen Produktionseinheiten (gemäss Höchstbeständeverordnung bis 18'000 Legehennen).

Die höheren Produktionskosten im **Freilandmodell** beruhen einerseits auf tieferen Leistungen brauner Legehybriden und andererseits auf Mehrkosten für die Umzäunung (Einrichtungswert), für Junghennen mit "Wintergartenzuschlag", für die Mehrarbeit und für die Weide (siehe S. 5).

Beim 12'000-er Modell wird mit einem "**Farmpacker**" gerechnet, beim 6'000-er ohne. ("Farmpacker" = automatische Ablage der Eier ab Sammelband auf 30-er Höcker; ⇒ höhere Einrichtungskosten, dafür tieferer Arbeitsaufwand).

- Die **Legeleistung** bezieht sich auf den Durchschnittsbestand über die gesamte Legedauer ab Beginn der 21. Alterswoche (Herdenresultate ab Beginn der 19. oder der 20. AW sind tiefer!).
- Die **Eierpreise** entsprechen ausbezahlten Preisen (nach Abzügen) ohne Datierung. Beim Freilandmodell wird ein durchschnittlich ausbezahlter "Freilandzuschlag" pro Normalei dazu gerechnet. (Achtung: Wird mit höheren Labelpreisen (z.B. CNf) gerechnet, sind auch zusätzliche Direktkosten zu berücksichtigen). Der Preis für die Nebensorten- sowie für die Grosseier entspricht – der einfacheren Darstellung wegen – einem Durchschnitt mehrerer Preiskategorien.
- Die **Junghennenpreise** verstehen sich inkl. Marketingbeitrag "CH-Ei", Wintergartenzuschlag (nur Freiland-Modell), jedoch ohne IB-Totimpfung (ist in den diversen Direktkosten enthalten).
- **Diverse Direktkosten** je Anfangshenne: Beim RAUS-Modell ist gegenüber dem BTS-Modell eine zusätzliche Entwurmung enthalten. Nicht enthalten sind jedoch spezifische Labelkosten, die je nach Organisation stark variieren (Labelbeiträge und -kontrollen, Körnerbeifütterung, usw.). Die Differenz zwischen dem 12'000-er und dem 6'000-er Bestand ergibt sich durch die Verteilung pauschaler Kosten auf unterschiedliche Tierzahlen. Die detaillierte Zusammenstellung der diversen Direktkosten kann beim Aviforum angefordert werden (Adresse Seite 1).
- Die **Mistentsorgung** verursacht je nach Betrieb sehr unterschiedliche Kosten. Gewisse Betriebe müssen die gesamte anfallende Mistmenge im Rahmen von Düngerabnahmeverträgen abtransportieren – von dieser Situation wird auch in den Modellen ausgegangen. Andere Betriebe können einen Teil des Mistes auf der eigenen Landwirtschaftsfläche verwerten. Je grösser der Geflügelbestand ist, desto höher ist in der Regel aber der Anteil des Hofdüngers, der abgeführt werden muss. Für die Verwertung des Hofdüngers von 12'000 Legehennen sind beispielsweise 48 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche nötig, wenn mit maximal 2,5 GVE pro Hektare als grobem Richtwert im Talgebiet gerechnet wird.
- Die **Weidekosten** werden pauschal mit Fr. 3'000.- je Hektare als Entschädigung für den entgangenen Deckungsbeitrag für Grünland/Getreide sowie für Saatgut (Nachsaat kahler Stellen) angenommen. Die Mehrarbeit für den Auslauf und die Weidepflege ist im Arbeitsaufwand enthalten, die Mehrinvestition für die Umzäunung im Einrichtungswert.
- Der **Zinsanspruch auf dem Tierkapital** berücksichtigt die Tatsache, dass der Zukauf der Junghennen hohe Ausgaben verursacht, die erst nach einem Jahr vollständig "amortisiert" sind.
- **Produktionskosten je Normalei**: "Normaleier" sind in der Modellrechnung Eier ab 53 g mit sauberer, intakte Schale (= Total gelegte Eier minus Klein- und Nebensorteneier). Bei der Berechnung der Produktionskosten je Normalei wird der Erlös der Klein- und Nebensorten-Eier (und allenfalls der Althennen) berücksichtigt, indem dieser vorgängig von den Produktionskosten abgezogen wird. Die so korrigierten Produktionskosten werden durch die Anzahl Normaleier dividiert. Dieser "Kunstgriff" hat zur Folge, dass die Produktionskosten je Normalei durch den Erlös der Nebensorteneier beeinflusst werden.

Die Produktionskosten je gelegtes Ei sind in der Zeile "Produktionskosten" in der Spalte "Rp. pro Ei" ersichtlich. Die Umrechnung der Produktionskosten je gelegtes Ei auf den Betrag pro Normalei kann auch mit Hilfe der folgenden Formel erfolgen:

**Produktionskosten je Normalei =**

$$\frac{\text{Rp. Produktionskosten je gelegtes Ei} - [\% \text{ Nebensorten-Anteil} \times \text{Rp. Nebensortenerlös}]}{\% \text{ Normaleier-Anteil}}$$

Beispiel:

$$(24 \text{ Rp. je gelegtes Ei} - 12 \% \times 6 \text{ Rp. Nebensortenerlös}) \div 88 \% = 26.45 \text{ Rp. je Normalei}$$

- Beim **Vergleich der Produktionskosten je Normalei mit dem Marktpreis** ist die Position "Preis ohne Direktzahlungen" heranzuziehen (unterste Zelle rechts). Diese Grösse berücksichtigt die Tatsache, dass ein Teil des Produktionsaufwandes (BTS/RAUS) durch die Direktzahlungen des Bundes abgedeckt wird. Wenn zudem die "Normaleier" (ab 53 g) mehrere Gewichts- und Preiskategorien umfassen – wie dies auch in den Berechnungsmodellen der Fall ist –, muss für den Vergleich vorgängig ein gewichteter Durchschnittspreis ermittelt werden.

#### **4. Kommentare zur Modellrechnung "Junghennenaufzucht"** (⇒ siehe auch MB 2.2)

- Beim gewählten Modell handelt es sich um einen Aufzuchtbetrieb, der Junghennen **im Vertrag mit einer Vermehrerorganisation** produziert.
- Obwohl theoretisch 2,5 oder mehr Umtriebe pro Jahr möglich wären, können auf Grund der saisonalen Produktion meist höchstens **2 Aufzuchten pro Jahr** durchgeführt werden.
- Die Arbeit betriebsfremder **Hilfskräfte** beim Verlad der Junghennen wird als Direktkosten verrechnet. Bei den Arbeitskosten (Position 4) sowie beim Arbeitsverdienst je Stunde wird die Stundenzahl der Hilfskräfte vom Gesamt-Arbeitsaufwand abgezogen.
- Bei den diversen Direktkosten und beim Junghennen-Übernahmepreis ist zu berücksichtigen, welcher **Anteil der Impf- und Untersuchungskosten** von der Vermehrerorganisation übernommen wird. Im Modell wird davon ausgegangen, dass die Impfkosten sowie die Hälfte der Untersuchungskosten von der Organisation übernommen werden. Ebenfalls zu berücksichtigen ist ein allfälliger "Wintergartenzuschlag" (i.d.R. 50 Rp pro Junghenne).

#### **5. Kommentare zur Modellrechnung "Pouletsmast"** (⇒ siehe auch MB 2.3)

- **2 Produktionseinheiten:** Die 275m<sup>2</sup>-Halle entspricht einer älteren Normhalle, die 825m<sup>2</sup>-Halle einer neueren Normhalle. Die beiden Modelle unterscheiden sich auch im Produzentenpreis, was den tieferen Produktionskosten in grösseren Einheiten Rechnung trägt.
- Die **Tierzahl** ist abhängig vom Mastendgewicht, da die Besatzdichte durch das Lebendgewicht pro m<sup>2</sup> Stallnutzfläche limitiert ist (30 kg je m<sup>2</sup>).
- Die Arbeit betriebsfremder **Hilfskräfte** beim Verlad der Poulets wird als Direktkosten verrechnet. Der höhere Lohnansatz für das Hilfspersonal trägt unter anderem der Nachtarbeit Rechnung. Bei den Arbeitskosten (Position 4) sowie beim Arbeitsverdienst je Stunde wird die Stundenzahl der Hilfskräfte vom Gesamt-Arbeitsaufwand abgezogen.
- Im Modell wird davon ausgegangen, dass ein Teil des **Produktionsrisikos** durch eine Mäster-Risikokasse abgedeckt wird. Aus diesem Grund wird in Abweichung zu den übrigen Produktionsformen bei der Mast nur 1 % statt 2 % Risiko eingerechnet.

**Modellrechnung 6'000 weisse Legehennen, BTS**

Anfangsbestand	6'000	Vorperiode (Tage)	14	
Abgänge pro Legeperiode à 28 Tage	0.45%	Leerzeit (Tage)	14	
Endbestand	5'676	Umtriebe pro Jahr	1.0	
Durchschnittsbestand	5'838	Gebäudewert (Fr.)	516'000	
Legedauer (Tage)	336	Einrichtungswert (Fr.)	204'000	
Legeleistung je ø-Henne	90.0%	Amortisation Gebäude (Jahre)	20	
Total Eier pro Umtrieb	1'765'411	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10	
Futter je Tier & Tag Vorperiode (g)	86	Zinssatz (%)	4.00%	
Futter je Tier & Tag Legephase (g)	116	Arbeit pro Umtrieb (h)	2400	

  

	[Anteil]	Menge	Preis (Fr.)	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Leistungen</b>					
Grosse Eier (>72g)	5.0%	88'271	0.2175	19'199	
Normale Eier (53-72 g)	83.0%	1'465'291	0.2405	352'403	
Kleine Eier (50 - 53 g)	4.0%	70'616	0.118	8'333	
Nebensorten (<50g, Knick, Schmutz)	8.0%	141'233	0.03	4'237	
Direktzahlungen (BTS)		60 GVE	280.-/Jahr	16'450	16'450
<b>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</b>				<b>400'622</b>	<b>400'622</b>
<b>Direktkosten</b>					
Junghennenzukauf (18 Wo.)		6'000	15.90	95'400	
Entsorgungskosten Althennen		5'676	0.80	4'541	
Vorlegefutter [kg je Tier]	1.0 kg	6'000	0.707	4'242	
1.-Phasen-Legefutter	66%	151'402	0.663	100'380	
2.-Phasen-Legefutter	34%	77'364	0.641	49'590	
Entsorgungskosten Mist		8 Transporte	1100	8'800	
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		0.0 m2/Henne	0.-/ha/Jahr		
Div. Direktkosten je Anfangshenne		6000	3.00	18'000	
<b>Total Direktkosten (2)</b>				<b>280'953</b>	<b>280'953</b>
<b>Strukturkosten</b>					
		(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versch.)	
Gebäude		516'000	7.36%	1.1%	43'654
Einrichtungen		204'000	12.33%	2.2%	29'641
Zinsanspruch auf 50 % Tierkapital		47'700	4.00% Zins		1'908
<b>Zwischentotal Strukturkosten (3)</b>					<b>75'203</b>
Arbeitskosten (4)		2400 h	33.00 Fr./h	79'200	79'200
Risiko (2%) und Gewinn (1%) (5)		3% der Produktionskosten		13'061	13'061

  

	Fr. pro Jahr + ...	Rp. pro Ei	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>	19.94 je Tierplatz	6.78	119'669	119'669
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>	18.53 je Stunde	2.52	44'466	44'466
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>	74.74 je Tierplatz	25.40	448'417	448'417

  

<b>Produktionskosten je Normalei *)</b>	Tierkosten	Futterkosten	Gebäude/Einr.	Arbeitskosten
Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)	6.44	9.94	4.72	5.10
Produktionskostenanteile, % **)	23.0%	35.4%	16.8%	18.2%
<b>Total Produktionskosten in Rp. je Ei</b>	<b>28.05 Rp. je Ei</b>	<b>Direktzahlungen je Normalei:</b>		<b>1.06 Rp</b>

  

*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale	<b>"Preis" ohne Direktzahlungen</b>	<b>27.00 Rp</b>
---	-------------------------------------	-----------------

\*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale

\*\*) Differenz zum Total bzw. zu 100 % = Diverse Direktkosten

**Modellrechnung 6'000 braune Legehennen, BTS**

Anfangsbestand	6'000	Vorperiode (Tage)	14
Abgänge pro Legeperiode à 28 Tage	0.65%	Leerzeit (Tage)	14
Endbestand	5'532	Umtriebe pro Jahr	1.0
Durchschnittsbestand	5'766	Gebäudewert (Fr.)	516'000
Legedauer (Tage)	336	Einrichtungswert (Fr.)	204'000
Legeleistung je ø-Henne	87.5%	Amortisation Gebäude (Jahre)	20
Total Eier pro Umtrieb	1'695'204	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10
Futter je Tier & Tag Vorperiode (g)	87	Zinssatz (%)	4.00%
Futter je Tier & Tag Legephase (g)	122	Arbeit pro Umtrieb (h)	2400

	[Anteil]	Menge	Preis (Fr.)	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Leistungen</b>					
Grosse Eier (>72g)	12.0%	203'424	0.2175	44'245	
Normale Eier (53-72 g)	77.0%	1'305'307	0.2405	313'926	
Kleine Eier (50 - 53 g)	3.0%	50'856	0.118	6'001	
Nebensorten (<50g, Knick, Schmutz)	8.0%	135'616	0.03	4'068	
Direktzahlungen (BTS)		60 GVE	280.-/Jahr	16'450	16'450
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>				384'690	384'690
<b>Direktkosten</b>					
Junghennenzukauf (18 Wo.)		6'000	15.90	95'400	
Entsorgungskosten Althennen		5'532	0.80	4'426	
Vorlegefutter [kg je Tier]	1.0 kg	6'000	0.707	4'242	
1.-Phasen-Legefutter	66%	157'306	0.663	104'294	
2.-Phasen-Legefutter	34%	80'362	0.641	51'512	
Entsorgungskosten Mist		8 Transporte	1100	8'800	
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		0.0 m2/Henne	0.-/ha/Jahr		
Div. Direktkosten je Anfangshenne		6000	3.00	18'000	
<i>Total Direktkosten (2)</i>				286'674	286'674
<b>Strukturkosten</b>					
		(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versich.)	
Gebäude		516'000	7.36%	1.1%	43'654
Einrichtungen		204'000	12.33%	2.2%	29'641
Zinsanspruch auf 50 % Tierkapital		47'700	4.00% Zins		1'908
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>					75'203
Arbeitskosten (4)		2400 h	33.00 Fr./h	79'200	79'200
Risiko (2%) und Gewinn (1%) (5)		3% der Produktionskosten		13'232	13'232
		<b>Fr. pro Jahr + ...</b>	<b>Rp. pro Ei</b>	<b>Fr. pro Umtrieb</b>	<b>Fr. pro Jahr</b>
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>		16.34 je Tierplatz	5.78	98'016	98'016
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>		9.51 je Stunde	1.35	22'813	22'813
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>		75.72 je Tierplatz	26.80	454'309	454'309
<b>Produktionskosten je Normalei *)</b>		<b>Tierkosten</b>	<b>Futterkosten</b>	<b>Gebäude/Einr.</b>	<b>Arbeitskosten</b>
<i>Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)</i>		6.66	10.68	4.89	5.29
<i>Produktionskostenanteile, % **)</i>		22.6%	36.3%	16.6%	18.0%
<i>Total Produktionskosten in Rp. je Ei</i>		29.44 Rp. je Ei	<i>Direktzahlungen je Normalei:</i>		1.09 Rp
			<i>"Preis" ohne Direktzahlungen</i>		28.35 Rp

\*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale

\*\*) Differenz zum Total bzw. zu 100 % = Diverse Direktkosten

**Modellrechnung 6'000 braune Legehennen, RAUS**

Anfangsbestand	6'000	Vorperiode (Tage)	14	
Abgänge pro Legeperiode à 28 Tage	0.65%	Leerzeit (Tage)	14	
Endbestand	5'532	Umtriebe pro Jahr	1.0	
Durchschnittsbestand	5'766	Gebäudewert (Fr.)	516'000	
Legedauer (Tage)	336	Einrichtungswert (Fr.)	228'000	
Legeleistung je ø-Henne	87.5%	Amortisation Gebäude (Jahre)	20	
Total Eier pro Umtrieb	1'695'204	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10	
Futter je Tier & Tag Vorperiode (g)	87	Zinssatz (%)	4.00%	
Futter je Tier & Tag Legephase (g)	122	Arbeit pro Umtrieb (h)	2600	
	[Anteil]	<b>Menge</b>	<b>Preis (Fr.)</b>	<b>Fr. pro Umtrieb</b>
				<b>Fr. pro Jahr</b>
<b>Leistungen</b>				
Grosse Eier (>72g)	12.0%	203'424	0.2175	44'245
Normale Eier (53-72 g)	77.0%	1'305'307	0.2505	326'979
Kleine Eier (50 - 53 g)	3.0%	50'856	0.118	6'001
Nebensorten (<50g, Knick, Schmutz)	8.0%	135'616	0.03	4'068
Direktzahlungen (BTS + RAUS)		60 GVE	560.-/Jahr	32'900
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>				414'193
<b>Direktkosten</b>				
Junghennenzukauf (18 Wo.)		6'000	16.40	98'400
Entsorgungskosten Althennen		5'532	0.80	4'426
Vorlegefutter [kg je Tier]	1.0 kg	6'000	0.707	4'242
1.-Phasen-Legefutter	66%	157'306	0.663	104'294
2.-Phasen-Legefutter	34%	80'362	0.641	51'512
Entsorgungskosten Mist		8 Transporte	1100	8'800
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		2.5 m2/Henne	3000.-/ha/Jahr	4'500
Div. Direktkosten je Anfangshenne		6000	3.10	18'600
<i>Total Direktkosten (2)</i>				294'774
<b>Strukturkosten</b>				
		(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versich.)
Gebäude		516'000	7.36%	1.1%
Einrichtungen		228'000	12.33%	2.2%
Zinsanspruch auf 50 % Tierkapital		49'200	4.00% Zins	
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>				78'750
Arbeitskosten (4)		2600 h	33.00 Fr./h	85'800
Risiko (2%) und Gewinn (1%) (5)		3% der Produktionskosten		13'780
		<b>Fr. pro Jahr + ...</b>	<b>Rp. pro Ei</b>	<b>Fr. pro Umtrieb</b>
				<b>Fr. pro Jahr</b>
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>		19.90 je Tierplatz	7.04	119'419
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>		15.64 je Stunde	2.40	40'669
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>		78.85 je Tierplatz	27.91	473'104
<b>Produktionskosten je Normalei *)</b>		<b>Tierkosten</b>	<b>Futterkosten</b>	<b>Gebäude/Einr.</b>
<i>Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)</i>		6.87	10.69	5.13
<i>Produktionskostenanteile, % **)</i>		22.4%	34.8%	16.7%
<i>Total Produktionskosten in Rp. je Ei</i>		30.69 Rp. je Ei	<i>Direktzahlungen je Normalei: 2.18 Rp</i>	
			<i>"Preis" ohne Direktzahlungen 28.51 Rp</i>	

\*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale

\*\*\*) Differenz zum Total bzw. zu 100 % = Diverse Direktkosten

**Modellrechnung 12'000 braune Legehennen, RAUS**

Anfangsbestand	12'000	Vorperiode (Tage)	14
Abgänge pro Legeperiode à 28 Tage	0.65%	Leerzeit (Tage)	14
Endbestand	11'064	Umtriebe pro Jahr	1.0
Durchschnittsbestand	11'532	Gebäudewert (Fr.)	792'000
Legedauer (Tage)	336	Einrichtungswert (Fr.)	468'000
Legeleistung je ø-Henne	87.5%	Amortisation Gebäude (Jahre)	20
Total Eier pro Umtrieb	3'390'408	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10
Futter je Tier & Tag Vorperiode (g)	87	Zinssatz (%)	4.00%
Futter je Tier & Tag Legephase (g)	122	Arbeit pro Umtrieb (h)	4100

	[Anteil]	Menge	Preis (Fr.)	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Leistungen</b>					
Grosse Eier (>72g)	12.0%	406'849	0.2175	88'490	
Normale Eier (53-72 g)	77.0%	2'610'614	0.2505	653'959	
Kleine Eier (50 - 53 g)	3.0%	101'712	0.118	12'002	
Nebensorten (<50g, Knick, Schmutz)	8.0%	271'233	0.03	8'137	
Direktzahlungen (BTS + RAUS)		120 GVE	560.-/Jahr	55'300	55'300
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>				817'888	817'888
<b>Direktkosten</b>					
Junghennenzukauf (18 Wo.)		12'000	16.10	193'200	
Entsorgungskosten Althennen		11'064	0.80	8'851	
Vorlegefutter [kg je Tier]	1.0 kg	12'000	0.696	8'352	
1.-Phasen-Legefutter	66%	314'611	0.652	205'126	
2.-Phasen-Legefutter	34%	160'725	0.631	101'417	
Entsorgungskosten Mist		16 Transporte	1100	17'600	
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		2.5 m2/Henne	3000.-/ha/Jahr	9'000	
Div. Direktkosten je Anfangshenne		12000	2.90	34'800	
<i>Total Direktkosten (2)</i>				578'346	578'346
<b>Strukturkosten</b>					
		(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versich.)	
Gebäude		792'000	7.36%	1.1%	67'003
Einrichtungen		468'000	12.33%	2.2%	68'000
Zinsanspruch auf 50 % Tierkapital		96'600	4.00% Zins		3'864
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>					138'867
Arbeitskosten (4)		4100 h	33.00 Fr./h	135'300	135'300
Risiko (2%) und Gewinn (1%) (5)		3% der Produktionskosten		25'575	25'575
		<b>Fr. pro Jahr + ...</b>	<b>Rp. pro Ei</b>	<b>Fr. pro Umtrieb</b>	<b>Fr. pro Jahr</b>
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>		19.96 je Tierplatz	7.07	239'542	239'542
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>		24.55 je Stunde	2.97	100'675	100'675
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>		73.17 je Tierplatz	25.90	878'088	878'088
<b>Produktionskosten je Normalei *)</b>		<b>Tierkosten</b>	<b>Futterkosten</b>	<b>Gebäude/Einr.</b>	<b>Arbeitskosten</b>
<i>Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)</i>		6.74	10.50	4.50	4.51
<i>Produktionskostenanteile, % **)</i>		23.7%	36.9%	15.8%	15.9%
<i>Total Produktionskosten in Rp. je Ei</i>		28.43 Rp. je Ei	<i>Direktzahlungen je Normalei:</i>		1.83 Rp
			<i>"Preis" ohne Direktzahlungen</i>		26.60 Rp

\*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale

\*\*) Differenz zum Total bzw. zu 100 % = Diverse Direktkosten

**Modellrechnung 12'000 weisse Legehennen, BTS**

Anfangsbestand	12'000	Vorperiode (Tage)	14	
Abgänge pro Legeperiode à 28 Tage	0.45%	Leerzeit (Tage)	14	
Endbestand	11'352	Umtriebe pro Jahr	1.0	
Durchschnittsbestand	11'676	Gebäudewert (Fr.)	792'000	
Legedauer (Tage)	336	Einrichtungswert (Fr.)	420'000	
Legeleistung je ø-Henne	90.0%	Amortisation Gebäude (Jahre)	20	
Total Eier pro Umtrieb	3'530'822	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10	
Futter je Tier & Tag Vorperiode (g)	86	Zinssatz (%)	4.00%	
Futter je Tier & Tag Legephase (g)	116	Arbeit pro Umtrieb (h)	3800	
	[Anteil]	<b>Menge</b>	<b>Preis (Fr.)</b>	<b>Fr. pro Umtrieb</b>
				<b>Fr. pro Jahr</b>
<b>Leistungen</b>				
Grosse Eier (>72g)	5.0%	176'541	0.2175	38'398
Normale Eier (53-72 g)	83.0%	2'930'582	0.2405	704'805
Kleine Eier (50 - 53 g)	4.0%	141'233	0.118	16'665
Nebensorten (<50g, Knick, Schmutz)	8.0%	282'466	0.03	8'474
Direktzahlungen (BTS)		120 GVE	280.-/Jahr	27'650
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>				27'650
				795'992
				795'992
<b>Direktkosten</b>				
Junghennenzukauf (18 Wo.)		12'000	15.60	187'200
Entsorgungskosten Althennen		11'352	0.80	9'082
Vorlegefutter [kg je Tier]	1.0 kg	12'000	0.696	8'352
1.-Phasen-Legefutter	66%	302'803	0.652	197'428
2.-Phasen-Legefutter	34%	154'728	0.631	97'633
Entsorgungskosten Mist		16 Transporte	1100	17'600
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		0.0 m2/Henne	0.-/ha/Jahr	
Div. Direktkosten je Anfangshenne		12000	2.80	33'600
<i>Total Direktkosten (2)</i>				33'600
				550'895
				550'895
<b>Strukturkosten</b>				
		(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versich.)
Gebäude		792'000	7.36%	1.1%
Einrichtungen		420'000	12.33%	2.2%
Zinsanspruch auf 50 % Tierkapital		93'600	4.00% Zins	
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>				
				67'003
				61'026
				3'744
				131'773
Arbeitskosten (4)		3800 h	33.00 Fr./h	125'400
Risiko (2%) und Gewinn (1%) (5)		3% der Produktionskosten		24'242
				125'400
				24'242
		<b>Fr. pro Jahr + ...</b>	<b>Rp. pro Ei</b>	<b>Fr. pro Umtrieb</b>
				<b>Fr. pro Jahr</b>
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>		20.42 je Tierplatz	6.94	245'097
				245'097
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>		29.82 je Stunde	3.21	113'324
				113'324
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>		69.36 je Tierplatz	23.57	832'310
				832'310
<b>Produktionskosten je Normalei *)</b>		<b>Tierkosten</b>	<b>Futterkosten</b>	<b>Gebäude/Einr.</b>
				<b>Arbeitskosten</b>
<i>Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)</i>		6.31	9.75	4.12
				4.03
<i>Produktionskostenanteile, % **)</i>		24.3%	37.5%	15.8%
				15.5%
<i>Total Produktionskosten in Rp. je Ei</i>		25.98 Rp. je Ei	<i>Direktzahlungen je Normalei: 0.89 Rp</i>	
			<i>"Preis" ohne Direktzahlungen 25.09 Rp</i>	

\*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale

\*\*) Differenz zum Total bzw. zu 100 % = Diverse Direktkosten

**Modellrechnung 12'000 Junghennen (Vertragsaufzucht), BTS**

Anfangsbestand Küken	12'245	Gebäudewert (Fr.)	636'000
Mortalität/Ausmerzung	2%	Einrichtungswert (Fr.)	252'000
Verkäufliche Junghennen je Umtrieb	12'000	Amortisation Gebäude (Jahre)	20
Durchschnittsbestand	12'123	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10
Haltdauer (Wochen)	18	Zinssatz	4.00%
Kükenfutter kg/Tier	1.7	Arbeitsstunden pro Umtrieb	500
Junghennenfutter kg/Tier	4.6	Umtriebe pro Jahr	2

  

	Menge	Preis (Fr.)	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Leistungen</b>				
Junghennenverkauf	12'000	13.20	158'400	
Direktzahlungen (BTS)	49.0 GVE	280.-/Jahr	6'860	13'720
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>			165'260	330'520
<b>Direktkosten</b>				
Küken (2% gratis)	12'000	3.95	47'400	
Kükenfutter	20'609	0.707	14'571	
Junghennenfutter	55'766	0.657	36'638	
Diverse Direktkosten je Junghenne *)	12'000	0.95	11'400	
Fremde Hilfskräfte (Verladen)	50 h	33.00 Fr./h	1'650	
<i>Total Direktkosten (2)</i>			111'659	223'318
<b>Strukturkosten</b>				
	(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versicher.:)	
Gebäude	636'000	7.36%	1.1%	53'806
Einrichtungen	252'000	12.33%	2.2%	36'616
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>				90'422
Arbeitskosten (4)	450 h	33.00 Fr./h	14'850	29'700
Risiko (2%) und Gewinn (1%) (5)	3% der Produktionskosten		5'152	10'303

  

	Fr. je Tierplatz & Jahr bzw. je h	Fr. je verkaufte Junghenne	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>	8.93 je TP	4.47	53'601	107'202
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>	18.64 je h	0.70	8'390	16'780
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>	29.48 je TP	14.74	176'872	353'743
<b>Produktionskostenanteile in %</b>	<b>Tierkosten</b>	<b>Futterkosten</b>	<b>Gebäude/Eintr.</b>	<b>Arbeitskosten</b>
<i>(Differenz zu 100 % = diverse Direktkosten)</i>	27.6%	29.8%	26.3%	8.6%

\*) Zusammensetzung der diversen Direktkosten pro Junghenne:

Heizung	Rp.	25
Strom und Wasser	Rp.	18
Einstreu	Rp.	8
Gesundheit und Hygiene	Rp.	25
Tierversicherung (18 Rp./TP & Jahr: Einaltersbetrieb)	Rp.	9
Verbandsbeiträge, Administration	Rp.	10
<i>Total je verkaufte Junghenne</i>	Rp.	95

**Modellrechnung Normalmast-Poulets, 275 m2 Halle, BTS**

Anfangsbestand	3'800	Leerzeit (Tage)	10	
Abgänge	2.80%	Umtriebe pro Jahr	7.60	
Endbestand	3'694	Gebäudewert (Fr.)	175'000	
Ø-Lebendgewicht (g)	2'150	Einrichtungswert (Fr.)	60'000	
Lebendgewicht pro Umtrieb (kg)	7'942	Amortisation Gebäude (Jahre)	20	
kg Futter je kg Lebendgewicht (FVI)	1.67	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10	
Futter total (kg)	13'263	Zinssatz	4.00%	
Mastdauer (Tage)	38	Total Arbeit pro Umtrieb (h)	102	

  

	Menge	Preis (Fr.)	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Leistungen</b>				
Poulets 1. Qualität	93.0% 7'386	2.69	19'869	
Poulets 2. Qualität	6.5% 516	2.24	1'156	
Poulets 3. Qualität	0.5% 40	1.10	44	
Direktzahlungen (BTS)	15.2 GVE	280.-/Jahr	560	4'256
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>			21'629	164'380
<b>Direktkosten</b>				
Küken (2% gratis)	3'724	1.075	4'003	
Futter	13'263	0.720	9'549	
Diverse Direktkosten pro m2 Stall *)	275 m2	7.93	2'180	
Fremde Hilfskräfte (Verladen)	10 h	50.00 Fr./h	500	
<i>Total Direktkosten (2)</i>			16'232	123'363
<b>Strukturkosten</b>				
Gebäude	175'000 (Wert:)	7.36% (fixe Annuität:)	1.1% (Reparatur, Unterhalt, Versicher.:)	14'805
Einrichtungen	60'000	12.33%	2.2%	8'718
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>				23'523
Arbeitskosten (4)	92 h	33.00 Fr./h	3'036	23'074
Risiko (1%) **) und Gewinn (1%) (5)	2% der Produktionskosten		447	3'399

  

	Fr. je Tierplatz & Jahr bzw. je h	Fr. je kg Lebendgewicht	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>	10.79 je TP	0.68	5'397	41'017
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>	25.02 je h	0.29	2'302	17'494
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>	45.62 je TP	2.87	22'810	173'359

  

<i>Produktionskostenanteile in %</i>	Tierkosten	Futterkosten	Gebäude/Einr.	Arbeitskosten
<i>(Differenz zu 100 % = diverse Direktkosten)</i>	17.9%	42.7%	13.8%	13.6%

\*) Zusammensetzung der diversen Direktkosten pro Umtrieb:

Heizkosten, Strom, Wasser	Fr. 1'400
Einstreu	Fr. 295
Gesundheitsdienst (Desinfektion)	Fr. 165
Diverses	Fr. 320
<i>Total diverse Direktkosten je Umtrieb</i>	<i>Fr. 2'180</i>
- je m2 Stallfläche (275 m2)	Fr. 7.93
- je Anfangstier:	Fr. 0.57

\*\*\*) Annahme: ein Teil des Produktionsrisikos wird durch eine Risikokasse abgedeckt

**Modellrechnung Normalmast-Poulets, 825 m2 Halle, BTS**

Anfangsbestand	11'400	Leerzeit (Tage)	10	
Abgänge	2.80%	Umtriebe pro Jahr	7.60	
Endbestand	11'081	Gebäudewert (Fr.)	575'000	
Ø-Lebendgewicht (g)	2'150	Einrichtungswert (Fr.)	137'000	
Lebendgewicht pro Umtrieb (kg)	23'824	Amortisation Gebäude (Jahre)	20	
kg Futter je kg Lebendgewicht (FVI)	1.67	Amort. Einrichtungen (Jahre)	10	
Futter total (kg)	39'786	Zinssatz	4.00%	
Mastdauer (Tage)	38	Total Arbeit pro Umtrieb (h)	212	

  

	Menge	Preis (Fr.)	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Leistungen</b>				
Poulets 1. Qualität	93.0% 22'156	2.51	55'612	
Poulets 2. Qualität	6.5% 1'549	2.06	3'190	
Poulets 3. Qualität	0.5% 119	1.10	131	
Direktzahlungen (BTS)	45.6 GVE	280.-/Jahr	1680	12'768
<i>Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)</i>			<b>60'613</b>	<b>460'659</b>
<b>Direktkosten</b>				
Küken (2% gratis)	11'172	1.075	12'010	
Futter	39'786	0.710	28'232	
Diverse Direktkosten pro m2 Stall *)	825 m2	5.77	4'760	
Fremde Hilfskräfte (Verladen)	30 h	50.00 Fr./h	1'500	
<i>Total Direktkosten (2)</i>			<b>46'502</b>	<b>353'415</b>
<b>Strukturkosten</b>				
	(Wert:)	(fixe Annuität:)	(Reparatur, Unterhalt, Versicher.:)	
Gebäude	575'000	7.36%	1.1%	48'645
Einrichtungen	137'000	12.33%	2.2%	19'906
<i>Zwischentotal Strukturkosten (3)</i>				<b>68'551</b>
Arbeitskosten (4)	182 h	33.00 Fr./h	6'006	45'646
Risiko (1%) **) und Gewinn (1%) (5)	2% der Produktionskosten		1'231	9'352

  

	Fr. je Tierplatz & Jahr bzw. je h	Fr. je kg Lebendgewicht	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr
<b>Deckungsbeitrag (1 - 2)</b>	9.41 je TP	0.59	14'111	107'244
<b>Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3)</b>	27.97 je h	0.21	5'091	38'693
<b>Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)</b>	41.84 je TP	2.63	62'758	476'964
<i>Produktionskostenanteile in %</i>	<b>Tierkosten</b>	<b>Futterkosten</b>	<b>Gebäude/Einr.</b>	<b>Arbeitskosten</b>
<i>(Differenz zu 100 % = diverse Direktkosten)</i>	19.5%	45.9%	14.7%	9.8%

\*) Zusammensetzung der diversen Direktkosten pro Umtrieb:

Heizkosten, Strom, Wasser	Fr. 2'500
Einstreu	Fr. 860
Gesundheitsdienst (Desinfektion)	Fr. 500
Diverses	Fr. 900
<b>Total diverse Direktkosten je Umtrieb</b>	<b>Fr. 4'760</b>
- je m2 Stallfläche (825 m2)	Fr. 5.77
- je Anfangstier:	Fr. 0.42

\*\*) Annahme: ein Teil des Produktionsrisikos wird durch eine Risikokasse abgedeckt